

Rohholz und Holzhalbwaren

Arbeitsunterlage



2008

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 1. April 2009
Artikelnummer: 9030001087004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe IV B 4, Telefon: +49 (0)611/75-4746 und -2269; Fax: +49 (0)611/75-3953 oder E-Mail:
holzstatistik@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2009

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Einführung	3
Tabellenteil	
1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen u. Masten	
1.1 Rohholz	4
1.2 Holzhalbwaren	6
2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren	
2.1 Rohholz	8
2.2 Holzhalbwaren	9
3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz	
3.1 Rohholz	10
3.2 Holzhalbwaren	11
4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten u. ähnl. Platten	
4.1 Rohholz	12
4.2 Holzhalbwaren	13
5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfaserplatten	
5.1 Rohholz	14
5.2 Holzhalbwaren	15

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- m³ = Kubikmeter
- o.R. = ohne Rinde

Angaben über Einschlag und Veräußerung von Rohholz in Erzeugerbetrieben werden vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in "Statistischer Monatsbericht" und "Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten" veröffentlicht.

Einführung

Die vorliegende Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der ab 2007 jährlichen Erhebung in den Betrieben der Holzbearbeitung über Bestände und Bestandsveränderungen an Rohholz und Holzhalbwaren gemäß

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch § 20 Abs. 1 des Gesetzes vom 9. April 2008 (BGBl. I S. 714),
- Erste Agrarstatistikverordnung (1. AgrStatV) vom 20. November 2002 (BGBl. I S. 4415), zuletzt geändert durch Verordnung vom 4. April 2007 (BGBl. I S. 493),
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Die Angaben beziehen sich auf Holzbearbeitungsbetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr. Hiervon abweichend gilt für Sägewerke als Erhebungsgrenze ein Jahreseinschnitt ab 5 000 m³ Rohholz (im Festmaß).

Die Tabellen 1.1 und 1.2 enthalten Ergebnisse für das Bundesgebiet sowie für die Bundesländer, soweit es die gesetzlichen Geheimhaltungsbestimmungen zulassen. Die Tabellen 2 - 5 enthalten Ergebnisse nur für das Bundesgebiet, weil eine Differenzierung nach Bundesländern aus Gründen der Geheimhaltung statistischer Einzelangaben nicht mehr möglich ist.

Bestände und Bestandsveränderungen werden sowohl beim Bundesergebnis als auch bei den einzelnen Länderergebnissen für Rohholz bzw. Holzhalbwaren nachgewiesen. Es werden die Mengen angegeben, die Eigentum des Meldepflichtigen sind, auch wenn sie außerhalb des Betriebes lagern (z.B. bei Lohnauftragnehmern, im Wald, in Zollvormerklagern) oder sich auf dem Transport befinden.

Abweichungen zwischen dem Anfangsbestand im Berichtsjahr und dem Endbestand des vorangegangenen Jahres erklären sich aus Bestandsberichtigungen und Veränderungen in der Zahl der Berichtspflichtigen.

Im Nachweis der Ergebnisse nach Ländergruppen werden jeweils nur diejenigen Länder einbezogen und ausgewiesen, in denen im Berichtszeitraum tatsächlich entsprechende Angaben vorlagen.

Das Erhebungs- und Aufbereitungsprogramm dieser Statistik wurde ab dem Jahr 2002 auf einen Minimalumfang gestrafft, um die auskunftspflichtigen Betriebe und die Statistischen Ämter zu entlasten. Aus dem gleichen Grund wird die seit 1997 halbjährlich durchgeführte Erhebung ab 2007 nur noch jährlich durchgeführt.

Die Holzhalbwaren werden in Anlehnung an das Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002, abgegrenzt.

Über unsere Internetadresse <http://www.destatis.de> finden Sie ausführliche Qualitätsberichte für die einzelnen Statistiken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.1 Rohholz

Jahr 2008

m³ o.R.

Bestand	Rohholz		
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt
Baden-Württemberg			
Anfangsbestand	853 080 r	176 842 r	1 029 922 r
Zugang	6 368 158	239 263	6 607 421
Abgang	6 646 323	212 449	6 858 772
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	6 561 447	200 713	6 762 160
unbearbeitet verkauft	84 876	11 736	96 612
Endbestand.....	574 915	203 656	778 571
Bayern			
Anfangsbestand	1 118 671 r	64 985 r	1 183 656 r
Zugang	6 431 209	291 076	6 722 285
Abgang	6 563 030	274 073	6 837 103
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	6 438 205	267 100	6 705 305
unbearbeitet verkauft	124 825	6 973	131 798
Endbestand.....	986 850	81 988	1 068 838
Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen			
Anfangsbestand	865 844 r	28 779 r	894 623 r
Zugang	5 721 281	263 563	5 984 844
Abgang	5 968 599	253 480	6 222 079
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	5 880 302	252 033	6 132 335
unbearbeitet verkauft	88 297	1 447	89 744
Endbestand.....	618 526	38 862	657 388
Hessen			
Anfangsbestand	183 998	46 949	230 947
Zugang	1 643 786	59 131	1 702 917
Abgang	1 634 784	33 500	1 668 284
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	1 632 734	33 500	1 666 234
unbearbeitet verkauft	2 050	-	2 050
Endbestand.....	193 000	72 580	265 580

1) Im selben Unternehmen.

2) In fremden Sägewerken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.1 Rohholz

Jahr 2008

m³ o.R.

Bestand	Rohholz		
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt
Schleswig-Holstein und Niedersachsen			
Anfangsbestand	336 387 r	31 247	367 634 r
Zugang .....	.	.	1 897 617
Abgang .....	.	.	1 892 443
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	1 628 252	241 992	1 870 244
unbearbeitet verkauft .....	.	.	22 199
Endbestand.....	338 617	34 191	372 808
Nordrhein-Westfalen			
Anfangsbestand	239 199 r	20 760 r	259 959 r
Zugang	2 020 063	104 749	2 124 812
Abgang	2 090 099	97 066	2 187 165
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	2 165 900
unbearbeitet verkauft .....	.	.	21 265
Endbestand.....	169 163	28 443	197 606
Rheinland-Pfalz und Saarland			
Anfangsbestand	397 734 r	4 443	402 177 r
Zugang .....	.	.	1 970 035
Abgang .....	.	.	2 073 197
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	2 063 634
unbearbeitet verkauft	9 563	-	9 563
Endbestand.....	295 782	3 233	299 015
Deutschland			
Anfangsbestand	3 994 913 r	374 005 r	4 368 918 r
Zugang	25 777 384	1 232 547	27 009 931
Abgang	26 595 444	1 143 599	27 739 043
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	26 266 622	1 099 190	27 365 812
unbearbeitet verkauft	328 822	44 409	373 231
Endbestand.....	3 176 853	462 953	3 639 806

1) Im selben Unternehmen.

2) In fremden Sägewerken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.2 Holzhalbwaren

Jahr 2008

m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigenem Einschnitt ¹⁾ sowie aus Lohnbearbeitung ²⁾	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung ³⁾	zusammen	
Baden-Württemberg								
Schnittholz ⁴⁾ , Schwellen und Masten	742 479 r	3 811 584	293 591	4 105 175	3 148 675	912 041	4 060 716	786 938
Nadel	600 347 r	3 680 345	284 505	3 964 850	3 050 225	880 105	3 930 330	634 867
Laub	142 132 r	131 239	9 086	140 325	98 450	31 936	130 386	152 071
Bayern								
Schnittholz ⁴⁾ , Schwellen und Masten	514 204 r	4 363 639	272 847	4 636 486	3 546 129	1 060 053	4 606 182	544 508
Nadel	434 063 r	4 203 202	267 777	4 470 979	3 408 321	1 032 389	4 440 710	464 332
Laub	80 141 r	160 437	5 070	165 507	137 808	27 664	165 472	80 176
Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen								
Schnittholz ⁴⁾ , Schwellen und Masten	230 732 r	3 516 205	225 196	3 741 401	2 657 031	1 063 394	3 720 425	251 708
Nadel	203 794 r	.	.	3 591 350	2 527 609	1 053 159	3 580 768	214 376
Laub	26 938 r	.	.	150 051	129 422	10 235	139 657	37 332
Hessen								
Schnittholz ⁴⁾ , Schwellen und Masten	283 143	1 342 346	45 089	1 387 435	1 255 251	51 729	1 306 980	363 598
Nadel	265 942	1 308 696	38 939	1 347 635	1 226 918	51 729	1 278 647	334 930
Laub	17 201	33 650	6 150	39 800	28 333	-	28 333	28 668
Schleswig-Holstein und Niedersachsen								
Schnittholz ⁴⁾ , Schwellen und Masten	170 742	1 122 352	39 988	1 162 340	991 487	169 786	1 161 273	171 809
Nadel	142 432	.	.	.	.	.	.	119 775
Laub	28 310	.	.	.	.	.	.	52 034
Nordrhein-Westfalen								
Schnittholz ⁴⁾ , Schwellen und Masten	1 243 341 r	1 183 035	35 600	1 218 635	1 232 248	40 206	1 272 454	1 189 522
Nadel	1 227 088 r	.	.	1 144 104	1 182 507	17 173	1 199 680	1 171 512
Laub	16 253 r	.	.	74 531	49 741	23 033	72 774	18 010

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) In fremden Sägewerken.

3) Im selben Unternehmen oder zur Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

4) Nur rauhes Schnittholz gesägt, gesäumt, gemessert, geschält.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.2 Holzhalbwaren

Jahr 2008

m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigenem Einschnitt 1) sowie aus Lohnbearbeitung 2)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung 3)	zusammen	

Rheinland-Pfalz und Saarland

Schnittholz ⁴), Schwellen und Masten	59 512 r	1 155 432	8 720	1 164 152	1 049 143	99 795	1 148 938	74 726
Nadel	45 719 r	.	.	.	.	.	.	57 880
Laub	13 793	.	.	.	.	.	.	16 846

Deutschland

Schnittholz ⁴), Schwellen und Masten	3 244 153 r	16 494 593	921 031	17 415 624	13 879 964	3 397 004	17 276 968	3 382 809
Nadel	2 919 385 r	15 796 535	884 481	16 681 016	13 310 764	3 291 965	16 602 729	2 997 672
Laub	324 768 r	698 058	36 550	734 608	569 200	105 039	674 239	385 137

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) In fremden Sägewerken.

3) Im selben Unternehmen oder zur Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

4) Nur rauhes Schnittholz gesägt, gesäumt, gemessert, geschält.

2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren

2.1 Rohholz

Jahr 2008

m³ o.R.

Bestand	Rohholz		
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt

Deutschland

Anfangsbestand	3 330 r	88 103 r	91 433 r
Zugang.....	36 361	160 688	197 049
Abgang	37 093	142 580	179 673
Endbestand	2 598	106 211	108 809

2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren

2.2 Holzhalbwaren

Jahr 2008

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Furniere.....	|	19 589 r	158 055	15 789	173 844	60 984	109 548	170 532	22 901
---------------	--	----------	---------	--------	---------	--------	---------	---------	--------

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion sowie Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

2) Im selben Unternehmen.

3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz

3.1 Rohholz

Jahr 2008

m³ o.R.

Bestand	Rohholz			Schnittholz und Mittellagen
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt	
				m ³

Deutschland

Anfangsbestand	56 962 r	8 146 r	65 108 r	6 504 r
Zugang.....	87 328	56 200	143 528	63 856
Abgang	105 485	51 318	156 803	66 172
Endbestand	38 805	13 028	51 833	4 188

3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz

3.2 Holzhalbwaren

Jahr 2008

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Sperrholz.....	38 362 r	240 268	22 169	262 437	253 852	7 005	260 857	39 942
ausschl. aus Furnieren (Furnierplatten).....	8 528 r	22 424	12 343	34 767	.	.	34 201	9 094
Tischlerplatten.....	21 471 r	166 303	4 478	170 781	.	.	167 838	24 414
sonst. Sperrholz.....	8 363 r	51 541	5 348	56 889	58 818	-	58 818	6 434

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) Im selben Unternehmen.

4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten und ähnlichen Platten

4.1 Rohholz

Jahr 2008

m³ o.R. 1)

Bestand	Rohholz			Reststoffe aus Holzbe- und -verarbeitung
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt	

Deutschland

Anfangsbestand	660 051 r	101 981 r	762 032 r	878 083 r
Zugang	3 610 968	631 299	4 242 267	13 126 665
Abgang	3 887 602	593 311	4 480 913	13 299 475
Endbestand	383 417	139 969	523 386	705 273

1) Das Volumen wird grundsätzlich in m³ als Festmaß, d.h. ohne Hohlräume, angegeben. Das gilt auch bei Reststoffen.

4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten und ähnlichen Platten

4.2 Holzhalbwaren

Jahr 2008

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Holzspanplatten und ähnliche Platten.....	826 760 r	8 519 909	418 163	8 938 072	7 338 151	1 566 795	8 904 946	859 886
roh oder geschliffen....	600 651 r	4 883 494	96 753	4 980 247	3 773 925	1 147 879	4 921 804	659 094
bearbeitet.....	226 109 r	3 636 415	321 410	3 957 825	3 564 226	418 916	3 983 142	200 792

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) Im selben Unternehmen.

5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfasерplatten

5.1 Rohholz

Jahr 2008

m³ o.R. 1)

Bestand	Rohholz			Reststoffe aus Holzbe- und -verarbeitung
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt	

Deutschland

Anfangsbestand	740 530 r	113 691 r	854 221 r	345 098 r
Zugang	3 489 385	1 205 865	4 695 250	5 636 169
Abgang	3 809 810	1 224 216	5 034 026	5 643 393
Endbestand	420 105	95 340	515 445	337 874

1) Das Volumen wird grundsätzlich in m³ als Festmaß, d.h. ohne Hohlräume, angegeben. Das gilt auch bei Reststoffen.

5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfasерplatten

5.2 Holzhalbwaren

Jahr 2008

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Holzfasерplatten...	464 341 r	6 473 556	682 431	7 155 987	5 604 681	1 547 551	7 152 232	468 096
nicht bearbeitet..	264 815 r	3 520 082	645 634	4 165 716	2 984 744	1 170 273	4 155 017	275 514
bearbeitet 3).....	199 526 r	2 953 474	36 797	2 990 271	2 619 937	377 278	2 997 215	192 582

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) Im selben Unternehmen.

3) Z.B. gehärtet, gelocht, geprägt, künstlich gemasert, lackiert, kunststoffbeschichtet.